



Freitag, den 20.09.2019 um 19:00 Uhr

Der beflügelnde Treffpunkt

in Bern, bei Heutschi Pianos, Morillonstrasse 14

Eintritt: Erwachsene: 30.00 CHF; /Studenten: 20.00 CHF; / Kinder u. Jugendliche bis 18 Jahren: Eintritt frei

Reservierungen: **VVK Hotline:** www.ticketino.com Tel: 0900 441 441 (CHF 1.00/Min)*

VVK Link: <https://www.ticketino.com/de/Event/Bern-PIANOissimo-Irina-Chistiakova/75950>

Reservationen: +41 (0) 79 455 56 61 oder ben@pianoissimo.ch

Infos: www.pianoissimo.ch

oder

info@heutschipianos.ch oder Website: www.heutschipianos.ch

Telefon 0 41 31 - 352 10 81



© Gabriel Hill

Irina Chistiakova

Stellt ihr Programm "Reminiszenz" vor

Robert Schumann (1810-1856)

Arabesque op. 18

Karneval op. 9

- Pause -

Edvard Grieg (1843-1907)

aus "Lyrische Stücke":

Walzer

Schmetterling

Einsamer Wanderer

Vöglein

Vergangene Tage

Elfentanz

Abend im Hochgebirge

Kobold

Notturmo

Schwermut

Sommerabend

Franz Liszt (1811-1886)

Reminiscences de Norma S.394



Irina Chistiakova wurde 1990 in Moskau geboren und 1996 in das Klavierprogramm der Central Music School des Tschaikowsky Moscow State Conservatoire aufgenommen. Drei Jahre später, bereits als Wunderkind weithin anerkannt, spielte Irina Chistiakova Chopin-Solowerke im Großen Saal des Konservatoriums.

Als sie elf Jahre alt war, spielte sie in Konzertsälen in ganz Russland, Deutschland und Frankreich und gewann Preise sowohl als Solistin als auch im Duett mit ihrer älteren Schwester Galina Chistiakova, ebenfalls eine ausgezeichnete Pianistin, darunter eine Doppelpreisträgerin im russischen Wettbewerb "Neue Namen".

In den 2000er Jahren gewann sie so renommierte Klavierwettbewerbe wie die Schelkunchik (Moskau, 2002), die F. Chopin International (Moskau, 2004), den Zagreb Award (Kroatien, 2006), die Giuliano Pecar International (Italien, 2007), die Manuel Ponce International (Mexiko, 2010), die Claudio Arrau International (Chile, 2012) und die Ettore Pozzoli (Italien 2013).

Im Jahr 2009 lud sie der renommierte Dirigent Enrique Bátiz ein, regelmäßig mit dem Orquesta Sinfónica del Estado de Mexico zu gastieren. Sie spielte de Falla und Ponce arbeitet mit diesem Ensemble in 23 Konzerten während ihrer USA-Tournee 2015.

Im April 2014 spielte Irina Chistiakova ihr Debütkonzert im Het Concertgebouw in Amsterdam mit Skrjabin, Schubert und Schumann. Irina's Live-Auftritte wurden bereits u.a. über die ARTE, die russische "Kultur" und das staatliche Radio und Fernsehen Mexiko übertragen.

Irina Chistiakova schloss ihr Studium 2013 mit Auszeichnung am Moskauer Staatskonservatorium ab. Wenn sie nicht gerade auf Tournee ist, absolviert sie dort ihr Postgraduiertenstudium bei Professor Mikhail Voskresensky am Moskauer Staatskonservatorium und bei Professor Jacques Rouvier an der Universität der Künste in Berlin (Deutschland).

„...erstaunlich flexible Technik und restlos emotionale Kommunikation“

- Rezension von „San Diego Story“, USA, März 2015.

Hörprobe:

<http://www.irinachistiakova.com/media/videos/>